

Zwischenstand beim TSV-Neubau



Fassade entlang der Kanalstraße

Der Neubau am letzten Ende der Kanalstraße gegenüber den Anlagen der Kleintierzüchter wächst beeindruckend schnell. Zwei Stockwerke hoch, komplett aus Beton und mit riesigen Fenstern im Obergeschoss präsentiert sich das neue Vereinsheim des Turn- und Sportvereins als geräumiger, repräsentativer und zukunftsweisender Bau. „Der Rohbau ist praktisch fertig“, erklären der Vorsitzende Frank Lautenschläger und der Abteilungsleiter der Turnabteilung, Jörg Kreuzinger. Die Firma sei der Planung um mehrere Wochen voraus, der nächste Schritt sei jetzt die Dachdeckung. „Eigentlich drei Dächer“, sagt Lautenschläger: Ein leicht geneigtes Pultdach über den Gymnastikräumen, etwas niedriger ein Flachdach über den Umkleieräumen und ein abgesetztes Gebäude mit eigenem Dach für die Gaststätte. Die Planung des Innenausbaus mit Heizung, Lüftung, Umkleiden und Sanitär ist abgeschlossen. Auffallend sind leichte Schrägen an den Außenwänden und nicht ganz gerade, sondern leicht konisch zulaufende Flure, die dem Ganzen einen Hauch von Besonderheit verleihen sollen. „Wenn die Südrandstraße mit dem geplanten Kreisel wenige Meter an dem Bau vorbeigeht, dann ist das eine neue Ortseinfahrt für Weingarten“, sagen die Bauherren stolz. „Ein städtebaulicher Akzent, den unser Architekt hier setzen wollte“. Der Rundgang beginnt im Erdgeschoss hinter dem Haupteingang in einem Foyer. Von hier zweigt nach links ein Flur zum Sportbereich ab, nach rechts zur Gastronomie. „Hier-



Blick auf die Gaststätte als markantes Eckgebäude auf der Rückseite des Komplexes

her kommen Stromanschlüsse für einen Monitor, auf der jeder Besucher sieht, was im Haus gerade los ist und wohin er sich wenden soll“, erklärt Lautenschläger. Die große Halle im Erdgeschoss bekommt einen Sportboden. Der gleiche Raum im Obergeschoss soll dagegen ein Mehrzweckraum werden, welcher auch für kulturelle Events mit bis zu 180 tauglich ist. Die Gaststätte zeichnet sich durch zwei komplette Fensterwände als maximal heller, freundlicher Raum aus, der für 60 Gäste Platz bietet und Zugang zu einem Außenbereich hat. Eine geräumige Küche, ein Haustechnikraum, Toiletten für Gastronomie und Sport vervollständigen das Erdgeschoss. Im Obergeschoss befinden sich das Büro des künftigen Geschäftsführers, Lagerräume, ein kleinerer Konferenzraum und eine Dachterrasse. „Insgesamt bauen wir für den Sport fünf Räume, zwei große und drei kleine, in denen Kleingruppen bis zu zehn Teilnehmern trainieren können“, fasst Kreuzinger zusammen. Und doch ist es nur ein „Ergänzungsbau“. Allein die Turnabteilung des TSV mit Fitness, Leichtathletik und Volleyball zählt 45 einzelne Gruppen, die bisher in ungefähr allen anderen Sportstätten Weingartens untergebracht sind. Jetzt sollen die Angebote geordnet, gebündelt und neu organisiert werden. Auch nicht zuletzt, damit die Wartelisten der Kinder abgebaut werden. Die zahllosen Angebote dieses riesigen und rührigen Vereins sollen jetzt endlich passgenaue Räume finden. Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant.